

# Recycling-Projekt nutzt Verbrauchern und Arbeitslosen

GAFÖG sammelt kostenlos alte Waschmaschinen, Elektroherde, Geschirrspüler

Wohin mit dem alten Wäschetrockner, dem ollen Elektroherd, der defekten Spülmaschine? Das Problem dieser besonderen Müllentsorgung löst die GAFÖG, Arbeitsförderungsgesellschaft, mit einem E-Geräte-Recycling-Projekt. Im gesamten Stadtgebiet wird die „weiße Ware“, so der Fachbegriff für die Elektrogeräte, nach Terminabsprache kostenlos abgeholt. Einzige Ausnahme: Kühlschränke und Elektrokleingeräte sind von der Sammlung ausgenommen.

Das Projekt kommt beiden Seiten zugute: Die Verbraucher haben einen Nutzen durch die kostenlose

und bequeme Entsorgung ihrer Großgeräte, bei der GAFÖG können Langzeitarbeitslose mit der Aufarbeitung und Reparatur der Geräte ihre Vermittlungsfähigkeit in den Arbeitsmarkt verbessern und haben darüber hinaus „eine überaus sinnvolle zeitlich befristete Beschäftigung“, skizziert Holger Gruner, Standortleiter der GAFÖG in Gladbeck, das arbeitsmarktpolitische Ziel des Projektes.

Die Instandsetzung von Elektrogeräten vermittelt den Projektmitarbeitern viel Basiswissen aus dem Berufsfeld „Elektro“. Dazu gehören beispielsweise Kenntnisse zur

Steuerung über Relais, Betriebsmittelprüfung, Materialkunde und Arbeitssicherheit.

Der dritte Aspekt dieses Projekts: Reparaturfähige E-Geräte landen nicht auf „wildem Deponien“ und verschmutzen so nicht die Umwelt, ihnen wird ein „zweites Leben“ ermöglicht und die dann günstige Ware nutzt wiederum Verbrauchern. Was nicht repariert werden kann, wird professionell ausgeschlachtet und entsorgt.

Abholtermine können unter Tel. 48 12 11 bei St. Kunze-Böhm mo - do 8.30 - 15.30 Uhr vereinbart werden.



**Alte oder defekte Haushaltsgeräte, wie z.B. eine Waschmaschine, holt die GAFÖG kostenlos ab und repariert sie.**

FOTO: LARS FROELICH

Wfz Gladbeck, 09.11.12